

Die Schild- und Fensterschenkungen des Landes Unterwalden ob dem Kernwald

Autor(en): **Truttmann, Al.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série**

Band (Jahr): **25 (1923)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-160234>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Schild- und Fensterschenkungen des Landes Unterwalden ob dem Kernwald.

Von *Al. Truttmann.*

(Fortsetzung.)

- 1593, 1. Mai. Dem stattbotten zu luceren ist miner Herren wappen vereret in ein fenster.
Dem weibell von Gißwill ist an sin buw ein wappen und 3 Kronen vereret.
18. Dezember. Mine Herren handt Baltzer schallberger an sin nüwen buw verehret m. H.H. Ehren wappen und 4 Kr. darzue.
- 1594, 14. Sept. An den Schilt m. G. H. wegen in luceren zum rößly sel man die zween theill zallen.
12. Nov. Mine Herren handt dem (fürsten? ... dinke?) auch ein am bauwen von Ämetten und Hanß Ballis von Stantz yro ehren wappen verehret. Doch dem ab ämetten sol man 3 gld. ... Sin theill gän.
- 1595, 7. Jänner. Dem Vnder Vogt von Hitzkilch ist miner Herren Eren wappen vereret wie groß das sin mag.
1. März. In dz Gasthuß zu Rathusen von wegen dem Pfenster und wappen Sol vnser Gsandter einwillgen wie ander Ort.
Auf belangend des Gottshuß Sanen auch des Burkardis wegen Sol vnser Gesandter wie andere gwalt haben.

Band VI.

- 1595, 21. Oktober. Ist aber anzogen vom seckhellmeister ob man Ein Fehren zu Wägis auch ein schilt fir Eren wel old nitt, ist abgeschlagen.
- 1596, 4. Mai. Deß Huobers sun ist 4 Kr. und miner Herren Eren wabpen für Eret.
Jung Caspar sügrist ist auch miner Herren Eren wabpen und 4 Kronen darzu.
18. Juni. Fendrich Denij von Zuben ist an sin buw für Errett Ein schülltt und darzu 3 Kronen.
Den 22 tag Jnii sindt mine Herren bii Ein andren fursamp gsin und ist Herr bären sun zu schaplen (Sachseln?) Ein schülltt für Errett.
Unschuldigen Kindlistag. Dem Curads glaus und Einen so der seckellmeister für den nüclaus zum bach ist beden Erlaubz miner Herren Eren wappen.
24. Augst. Denen von Kärns an daß pfruondthuß. m. H. Eren wabpen.
16. November. Hans Bläffer ist miner Herren Eren Wabpen für Errett.
12. Oktober. Mine Herren hend haubptman peter im Fäld und Casper rorer iedwederem ihr Eren wabpen für Eret.
Ist bewilliget Ein Eren wabpen gun Einsüdel in deß bein huß auch vnser diell und vnser Land Litt auch yhren diell.
Niclaus zum bach ist miner Herren Eren Wabpen für Errett.
Denen von Horw ist auch bewilligett miner Herren Eren wabpen.
23. Nov. Aber anzogen ob man dem Landtaman im Hof zu vrij well vnserer Herren Eren wappen für Eren vie ander ort auch, ist bewilliget.
Walli Obrist ist miner Herren Eren wappen für Eret.
1. September. An das pfrundhuß zu Kärns ist miner Herren Eren wabpen für Errett.
16. August. Dem botten in befälch gän dem Württ zum löwen zu Baden miner Herren Eren wabpen zu für Eren mit anderen ortten zu dun und lan.
12. Abrellen. Hanß von Flue vff gübly ist miner Herren Eren wabpen ver Errett.

- 1597, 25. Juni. Dem schrüber Jenj nick. im Endlybuch ist für Erret an sin nüw huß alß füll als miner gd. Herren Eren wabpen.
 Der bott soll zu Baden befalch han waß man dem zu gerßouw well an die Cabpällen old an Ein fenster und was ander auch thund soll Er auch thun.
22. Heuwmonat. Hans Lauber hand m. g. H. an sin buw für Erret namlich, yhren Eren wabpen.
 6. Oktob. Hans Däschwanden hand mine g. Herren an sin nüwen buw ver Erett 6 gld.
 Hans Studer im Endlibuch hand mine Herren yren Eren Wabpen verehret.
23. Oktob. Dem bott zum stein ist miner g. Herren Eren Wabpen ver Erett.
 In die Külchen zue begenried soll vnser bott gwaltt han zu gäben waß ander ortt auch gänd.
18. Dez. Der säckelmeister sell die 2 fenster in Fendrich baschis huß bezallen so die Harnüst darin sind.
- 1598, 3. Jäner. Hans Lehman ist miner g. H. Eren wabpen vür Eret.
 10. Mai. Dem Casper am Stalden zu Kägiswil werdendt 4 glden ver Eret an sin buw.
 15. Juni. Denen im Entlibuch ist auch einem m. g. HH. Eren wabpen ver Erett in jhr Külchen.
 Dem melcher schmid zu albpnacht ist miner g. H. Eren Wabpen vir Erett.
15. Juni. Dem botten, in befälch gän sollendurn: die vir Erung zu Zug an yhr Capällen und zu begenried an die Külchen.
- 1599, 5. Januar. Dem da der seckellmeister von flüe für im die rett dar dem ist Ein Wabpen für Erett.
 17. Abrellen. Dem glaus schwander soll man ein schülltt und ein kronen gän.
 12. Juni. Balzer Ettlin hand mine g. HH. ime yhr Eren wabpen für erett an sin spicher.
 Dem petter bii im endtlibuch ist miner g. H. Ehren wabpen für erett.
 12. Heumonat. Haubman melcher im feld hat man 12 gld an sin mülli für erett doch dz Er miner g. H. H. Eren wabpen in dem gäld Erlichen lase machen.
 Uli Obrist ist miner g. H. H. Eren Wabpen für Erett.
12. Heumonat. Dem Abp von Wettingen soll vnser bott auch fenster und wabpen gäben wie ander ortt auch (Instruktion des Boten nach Baden).
 15. Sept. Dem meister jacob gwürb ist miner g. H. H. Eren wabpen für Erett.
 3. Nov. Dem Denij Walliman und dem Landtschryber im rindall und andres schenenbüell ist jedem miner g. H. Eren wabpen für Erett.
 20. Nov. Dem zu haßlü im glauß schült der Ein nuw huß hatt lassen buwen ist m. g. H. H. Eren wabpen für Erett.
- 1600, 26. August. Dem Hans Horlacher gütt man m. g. H. H. Eren wabpen an sin niw Huß.
 Dem gottshuß zu armetschwüll an ühr külchen soll vnser bott stüren wüe ander vüerendte ortt auch dundt.
 26. Augst. Denen zu lachen soll vnser bott mitt süner stimm mit Wabpen und Fenster in ühr schützenhuß wie andere ortt.
 Dem württ im hindern hof zu baden soll vnser bott so buwet daß Etwede ein gattig hatt, alß dan mag ime vnser bott auch ein vüerung gäben wie andere ortt ye doch nüt zu füll.
 Der stür halben den schwestern zu einsüdlen an ühr külchen soll vnser bott stüren wie ander ortt.
21. Sept. Der bott soll gwaldt han mit den anderen bott dem württ zum storchen an sin huß für Eren wie ander ortt.
 20. Dezember. Dem Her von Glaris und dem würt zum reßli zu lutzären sell vnser bott ihren old vnser fürerung dun wie ander ortt auch.
- 1601, 22. Sept. Den Herren von Vry in ihr radthuß und dem haubtman im fäld, her gumisary rüßer dem würt zur Cronen von Vry, der württ zum Ochsen von Zug soll vnser bott ühr Eren wabpen gen wüe ander ortt auch.
- 1602, 17. dag yenary. Dem seckellmeister küden von Schwitz ist miner g. H. H. Eren wabppen vür Eret.

- 1602, 28. Horner. Dem aman schültter von schwütz und gumisari rüßer ist Ein pfenster und m. g. H. H. Eren wabpen für Erett.
16. März. (Dem botten) der frauw meistry zu hermattschwüll sol man an uhr külchen-
buw stüren waß die anderen catholischen ortten auch dientt.
4. Mai. Heini Omli soll man an sin nüw huß vür Eren und gän 6 Kronen.
17. Augst. Dem gotzhuß zu Vtznacht ist miner g. H. H. Eren wappen vür Erett.
Vnd selhß davbon machen Lasen und wan Ehr wüder heüm khundt all hyer kundt
sell man im dz gäldt dar für gän.
22. Herbstm. Dem aman schyllter ist fenster und Eren wappen für Erett worden wie andere
ortt auch.
Vnser bott sell zu gersouw anziehen von der külchen zu shashlen vm fenster und
wappen. (Sachslen.)
28. Herbstm. inß Endlibuch wo die nüw külchen und gun mallterß auch in die nüw
külhen wend mine g. H. H. ühren Eren wappen und Fenster für Erett.
30. Nov. (Andreastag). Der gsandt sell 6 kronen heüschen für wappen und fenster der
6 old 7 orten.
- 1603, 11. Jänner. Dem Lüby barmettler nütt dem wald ist miner g. H. Erren wappen für Erett.
11. Jäner. Denen von Friiburg an der sennse ein zollhuß gebuwuwen daß man inen fenster
und Erenwappen für Erren, ist inen bewülliget, doch den dusch gagen Haubman Hans
abduschen.
3. Aprellen. Dem buwmeister im feldt ist an sin huß für Erett fenster und wappen und
was das kost füreret und was Er kalch und nägell brucht sell alhfür und wägen sin doch
sell Er noh zu der brüggen dun kalch büß die vfbuwen. zum anderen sell man imen gän 40%.
28. Juni. Dem Frena (?) Hentzli zu Horw an das nüw huß ist miner g. H. Eren wabpen
für Erett.
27. Septemb. Dem Landschrüber im rinthall sell vnser bott in sin nüw huß zu für Ehren
vnser Erenwappen und Fenster vm vnser die 2 theüll.
Dem Laseruß Kolly von Zug soll vnser bott die 2 theüll für Fenster und Eren wabppen
bezallen.
4. Oktober. Deß begeretten fenster und wabppen in bruder clousen külchen und fendrich
Zeeligerrß und stulltzen in ir hüßer soll vnser bott an zeigen vier vnser theüll geben denen
zu stanß ein schüldt und ein kronen dar zu iedwederem und nütt mer.
10. Nov. Baschig Huoberß sälligen künden ist an uhr nüw Huß für Ehret. miner g. H. H.
schüldt und dar zu 10 glden.
15. Nov. Dem statschrüber zu st. gallen sell vnser bott vnser g. H. H. Erenwabppen für Eren.
Denen Abppenzeleren im vßeren rotten ist vnseren die zwen theill an iihren nüw
rathhuß für Erett.
- 1604, 2. Horner. Dem baschi von Zuben gän 6 glden an sin buw und ein schüldt.
28. Horner. Dem Hans murer gänd m. g. H. H. an sin nüw huß 3 kronen und schüldt old
4 kronen und kein schüldt, wederß Er wüll.
5. April. Baltzer Walliman ist an sin nuw Huß vür Erett miner g. H. Eren wabppen und
darzu 8 Kronen.
- April. Man sell dem baschi brütschgin 4 Kronen und ein schüldt gän an sin nüw huß.
Dem von Kernß, Clauß Durrer auch desgliichen wie obstat.
28. April. An das Capucinercloster zu rapperschwüll sell vnser bott lesen waß die von
schwütz und vnser Landtlütt dan wellend dem nach wellend vnß auch fürhallten wellend.
23. Brachmonat. Dem Hauptman Jacob Krämer gänd mine g. H. an sin Huß für Eret
4 gld am fenster und wabppen.
Dem langen haubman schüner zu ärny im wallis gänd mine g. H. ein schüldt ein ganzen
bogen groß.
- Caspar von moß son glauß von moß und glauß ügell hend m. g. H. an ühren Hüßer
für Erett die buß an mathe von moß und andres roßbacher iederem 25 %.